



CASE STUDY

## Immersive Projektion im Brunello-Tempel, einem magischen Ort im Herzen von Montalcino

**Kunde: DAS GOLD VON MONTALCINO**

Standort: Via Ricasoli, 31 53024 – Montalcino, SIENA

Product(s) supplied:

PT-RZ690

## Herausforderung

Projektion in Kartierung auf Wände mit freiliegendem Stein der Meisterwerke der antiken Kunst des Territoriums von Montalcino und Siena.

## Lösung

Sechs Panasonic PT-RZ690-Projektoren mit ET-DLE035 Ultra-Kurzstanzobjektiven, die auf acht Meter breite und etwas mehr als zwei Meter tiefe Wände projizieren.



## Der Tempel des Brunello: Kunstvoll arbeiten für die Kunst

Um die Schätze von Montalcino zu fördern, wurde der Museumsraum L'Oro di Montalcino von Opera Laboratori geschaffen.

Aus emotionaler Sicht ist der Höhepunkt des Besuchs die immersive Projektion, die in der Sala Calix, einem der unterirdischen Räume des Brunello-Tempels, stattfindet. Hier ist der Besucher in die Tiefen des Landes von Montalcino eingetaucht, umgeben von Mauern mit freiliegenden Steinen, Tonnengewölben und Spitzbögen (die an einen Kelch erinnern, daher der Name des Raumes). So können die Meisterwerke der Kunst bewundert werden, die auf dem Gebiet von Montalcino und Siena hergestellt wurden, die direkt auf die Steine projiziert und von eindrucksvoller Musik begleitet werden.

"Das Motto der Opera Laboratori " sagt Maddalena Sanfilippo - lautet 'Wir arbeiten kunstvoll für die Kunst'. In unserem Portfolio gibt es, um nur einige Beispiele zu nennen, die Uffizien, die Kathedrale von Siena, die Museen von Pienza, die Kathedrale von Arezzo. Unsere Arbeit verbindet Professionalität mit der Liebe zu einem einzigartigen Gebiet, und mit dieser Blickweise haben wir uns L'Oro di Montalcino und dem Tempel des Brunello gewidmet. Ohne Zweifel wollten wir ein Ergebnis auf hohem Niveau, das unserer Arbeitsphilosophie entspricht."

Zusammenfassend beginnt der Besuch mit dem Betreten des ehemaligen Klosterkomplexes von Sant'Agostino, dem tausendjährigen Herzen der Stadt Montalcino durchquert zwei Kreuzgänge. Die Kirche Sant'Agostino, die nach einer sehr langen Restaurierung wiedereröffnet wurde ist ein Museum für sakrale Kunst und ein archäologische Museum, das sich in einem unterirdischen Raum befindet, direkt neben dem Tempel des Brunello. Letzteres, das im Juli 2021 eingeweiht wurde und in den hypogäischen Räumen des Komplexes untergebracht ist, umfasst "unser" Calix, eine unterirdische Galerie, die durch freiliegende Steinmauern in drei Abschnitte unterteilt ist. Jede Steinmauer hat einen spitzbogigen Bogen in der Mitte und ähnelt einem umgekehrten Kelch - daher der Name des Raumes, Calix. An jeder dieser Wände beobachtet der Besucher die immersive Projektion in Videomapping der Meisterwerke der antiken Kunst des Territoriums von Montalcino und von Siena.



"Die Herausforderung, die Opera Laboratori uns vorschlug " sagt Matteo Ventrell, CEO von ETT Spa - war nicht einfach: Erstens mussten die Auswirkungen der Installation minimiert werden, da sie in einem von der Superintendence of Fine Arts geschützten Raum arbeiteten; Da sich die Besucher in engen Räumen bewegen müssen, war es undenkbar, die Projektoren auf dem Boden zu platzieren, um zu verhindern, dass sie ein Hindernis bilden. Wir fügten hinzu, dass die Decke aus Tonnengewölben besteht, an denen keine Befestigung möglich war. Eine erste Antwort auf diese kritischen Fragen war, über die Schaffung einer Lichtstruktur nachzudenken, die es uns ermöglichen würde, die Projektoren an der Decke zu verankern».

Aber das Hauptproblem, erklärt Matteo Ventrella, war streng geometrischer Natur: Die Wände, die den Raum in drei Nischen teilen, sind acht Meter breit, aber etwas mehr als zwei Meter tief.

"Wir haben uns für sechs Panasonic PT-RZ690 Projektoren mit ET-DLE035 Ultra-Kurzstanzobjektiven mit Spiegelrückprojektion entschieden. Wir haben zwei von ihnen für jeden Abschnitt der Halle verwendet und sie an der Decke platziert, sowie an den Seiten des Bogens, der zum nächsten Abschnitt führt. Auf diese Weise war es nicht notwendig, sie zu verstecken, da sie sich an einem dunklen Ort befinden und hinter dem Besucher platziert sind, dessen Aufmerksamkeit von den an die Wand projizierten Bildern auf sich gezogen wird. Das Mapping ist perfekt und die DLP-Technologie erreicht in solchen Situationen das höchste Niveau: Die Bilder sind scharf und die Farben sind lebendig, obwohl die Oberfläche, auf die sie projiziert wird, aus freiliegenden Steinen besteht. Tatsächlich ist der Effekt auf diese Weise noch suggestiver. Die Show wird dank eines Sensors aktiviert, sobald der Besucher den Raum betritt».

*""Das Hauptproblem war streng geometrischer Natur: Die Wände, die den Raum in drei Nischen unterteilen, sind etwas mehr als zwei Meter tief. Wir haben dank der Ultra-Kurzdistanz-Objektive Panasonic ET-DLE035 gelöstWir haben dank der Ultra-Kurzdistanz Panasonic ET-DLE035" Objektive gelöst"*

---

**Matteo Ventrella**

CEO

ETT Spa

